

**Protokollierte Ergebnisse der Themenplakate
aus der
Zukunftskonferenz in Oberzell am 22.04.10**



Thema: Wohnen

- Oberzell ist ein guter Ort zum Wohnen im Alter
- Damit man möglichst lange selbständig im eigenen Heim wohnen kann:
- frühzeitig auf Barrierefreiheit der Wohnungen achten (Beratung zu wohnumfeldverbessernden Maßnahmen beim Landratsamt
- Hilfe durch soziale Dienste / Nachbarschaft
- Wenn Wohnen im eigenen Heim nicht mehr möglich ist:
- Wohnformen für Senioren in Oberzell zur Verfügung stellen (z.B. Wohnen für Jung und Alt, vgl. Seniorenheim Oberhofen)
- Verbesserungen am Wohnort (Ortmitte, Verkehrsanbindung)

Thema: Verkehr

- B30 führt zur Beruhigung der Durchgangsstraße Oberzell-Ravensburg
- Brücke, Wegfall der schönen Gehwege entlang der Schussen
- Bus, gute Anbindungen und als Anregung: Ein „Abteil“ für Senioren
- Zug, keine Zentrumsnähe
- Parksituation in Oberzell ist verbesserungswürdig

Thema: Engagement im Alter

- Vereine sollten mehr anbieten
- Eigeninitiative sollte gefördert werden
- Vorteil von Vereinen: Struktur, organisiert, Versicherung, Anlaufpunkt
- Potenziale der Bereitschaft fördern!
- Spielnachmittag, Gartenarbeit, Betreuung
- Rente = Zeit und Engagement = Zeit
- Breites Interesse an Annahme und Einsetzen von bürgerschaftlichem Engagement

- Modell-Vorschläge:
- „Bürgerbüro Obereschach“ / „Tauschbörse“
- Wie organisiert? Die Gemeinde als Träger, zentrale Anlaufstelle, „Kaföt“, „flotte Senioren“.
Bekanntmachung im Gemeindeblatt, Räume (Schule?)

Thema: Nachbarschaft

- Nachbarschaft in Oberzell ist gut („Wir helfen uns“, „wir sind füreinander da“)
- Begegnungen sind wichtig (Straßenfest, Gespräche, Vereine)
- Nachbarschaft braucht Kompromisse („Mir helfed anander außer s kommt a Not“, „Guck i rom, guck i nom, lauter nette leute um mi rom“)
- Nachbarschaft ist wichtig und hilft in Notsituationen
- Auch die organisierte Nachbarschaftshilfe ist wichtig in unserer Gemeinde

Thema: Mobilität

- Öffentlicher Nahverkehr: Zeiten, Wartezeit, Verbindung, Überfüllt
- Sport: Vormittag / Nachmittag, Teilnehmerzahl!
- Hürden im Ort: Rollator / Rollstuhlfahrer
- Neubaugebiet: Verbindung zum Ortskern

Thema: Wege

- Sehr negative und gefährliche Auswirkungen auf Wege durch Hauptstraße durch Oberzell seit dem Ausbau der Schussenbrücke
- Fahrradfahren nur auf Gehwegen möglich (auf Hauptstraße)
- Häufige Verschmutzung durch Hundekot
- Zu wenig Bänke zum Verweilen
- Friedhof: Wege sehr unsicher im Winter
- Überqueren von Straßen wegen durchgehender Schneeberge oft schwierig
- Einkaufen durch fehlende Parkplätze schwierig (Gebhard-Fugelstraße, Josef-Strobel-Straße)
- Fußweg Uhlandstraße Richtung Wald ist durch Treppe nicht passierbar für Rollstuhlfahrer
- Wegenetz wird positiv bewertet was die Dichte betrifft
- Wegenetz (Waldwege) gut für sportliche Aktivitäten geeignet
- Radweg Wirtsgasse (neu) kommt gut an, aber leider Problem mit Hundekot
- Wegenetz im Ort sollte generell auf Befahrbarkeit mit Rollator bzw. Rollstuhl überprüft werden (Selbstversuch!)

Thema: Freizeit

- Viele fit und engagiert bzw. interessiert vom Beruf ins Rentenalter

Bisheriges Angebot:

- Cafenachmittag
- Reisen
- Fahrradfahren
- Wandern, Turnen, Basteln
- Ehrenamtliches Engagement
- andere kulturelle Veranstaltungen

Wünsche und Ideen:

- Walking
- PC-Kurs, Spielenachmittag/abend, Wandern
- Rücken- / Muskeltraining (Pilates, Yoga)
- Lesen, Schwimmen

Diese Angebote sollten regelmäßig, in der Nähe, morgens und abends sein. Engagement hierfür ist notwendig. Wichtig wären Engagement und Räumlichkeiten (unabhängige Begegnungsstätte, Ressourcen)

Kritik

- Informationsfluss (Mobilität z.B. Jahresprogramm Gemeindeblättle)
- Persönlicher Kontakt (Informationsfluss) mit Hemmschwelle
- Männer?

Thema: Versorgung

- Bus fährt regelmäßig, obwohl er leer ist
- Gute Grundversorgung gegeben (Zahnarzt, Friseur...)
- Toller Hofladen

Wo brennt es?

- zu wenig Briefkästen
- „Wie komme ich z.B. zu Spielnachmittagen in Ravensburg am Sonntag?“
- „Wir brauchen Licht auf dem Fahrradweg nach Weissenau (Angst, vom Auto erfasst zu werden)

Wo kann es lang- / mittelfristig hingehen?

- „Schatten“ Kaufland Ravensburg. „Wir müssen hier in Oberzell einkaufen“
- Nachbarschaftshilfe Oberzell (Gute Resonanz, Frau Eger vermittelt)
- Zukünftige Wohnformen, z.B. betreutes Wohnen im Ortskern